

## **Notwendiger Präventivschlag**

### **Wie Militär- und Strategieexperten die Aktion »Morgengrauen« bewerten**

von [Michael Thaidigsmann](#) 11.08.2022

Auf eine Woche war die israelische Militäroperation gegen die Terrororganisation Palästinensischer Islamischer Dschihad (PIJ) ursprünglich angelegt. Am Ende dauerte sie nur 66 Stunden. Am späten Sonntagabend trat ein Waffenstillstand in Kraft, der bis Redaktionsschluss auch eingehalten wurde.

[...]

existenzrecht Sowohl der PIJ als auch die Hamas lehnen Israels Existenzrecht ab und bekämpfen den jüdischen Staat mit Gewalt. Beide haben sich in der Vergangenheit nicht gescheut, massenhaft Raketen auf zivile Ziele in Israel abzufeuern. Der PIJ verfüge aber im Gegensatz zur Hamas über keine zusätzlich politische und soziale Idee, sondern sei eine reine Terrortruppe, so **Kobi Michael vom Institute for National Security Studies (INSS) in Tel Aviv.**

»Der Palästinensische Islamische Dschihad ist der Bevölkerung gegenüber nicht rechenschaftspflichtig«, sagte er bei einem Medienbriefing der Europe Israel Press Association (EIPA) Anfang dieser Woche. Für **Michael** war der Militäreinsatz ein Erfolg. »Der PIJ wurde in diesen drei Tagen dramatisch geschwächt und gedemütigt«, sagte er.

Niemand habe ihn unterstützt, und die Hamas, die sich als Anführerin des bewaffneten Widerstands der Palästinenser gegen Israel sehe, würde sich klammheimlich sogar über den israelischen Schlag gegen die Rivalen freuen, so der ehemalige Abteilungsleiter für palästinensische Fragen im Ministerium für strategische Angelegenheiten. »Es wird für die Hamas nun weitaus einfacher sein, die Kontrolle auszuüben, und sie wird es dem PIJ nicht so einfach gestatten, sich zu regenerieren«, sagte **Michael.**

...

*For full article:*

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/notwendiger-praeventivschlag/>